

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schwaben muntere Laune

Lieder zur geselligen Unterhaltung mit Begleitung des Forte-Piano und
Gitarre

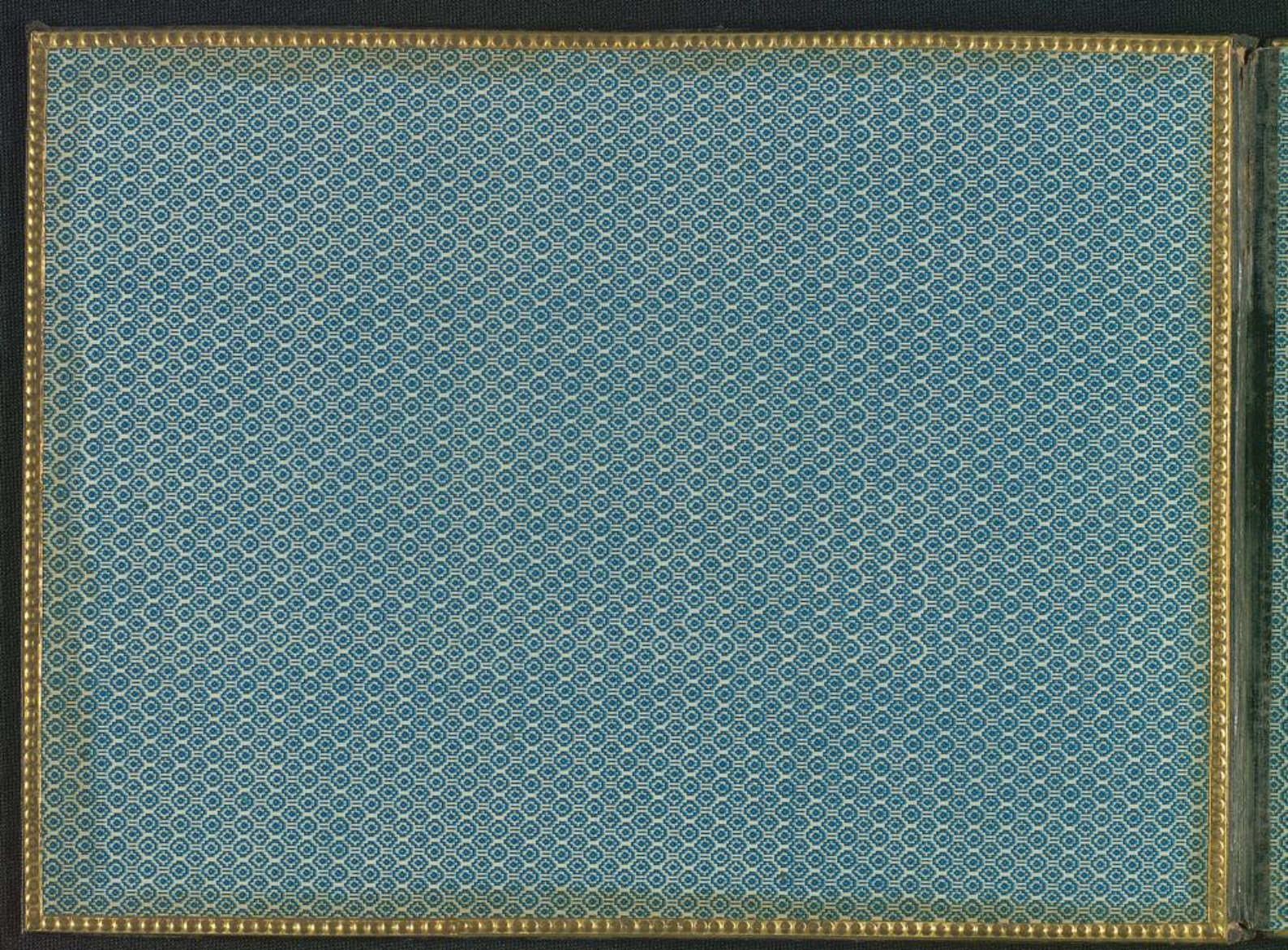
Grom, Josef Amadeus

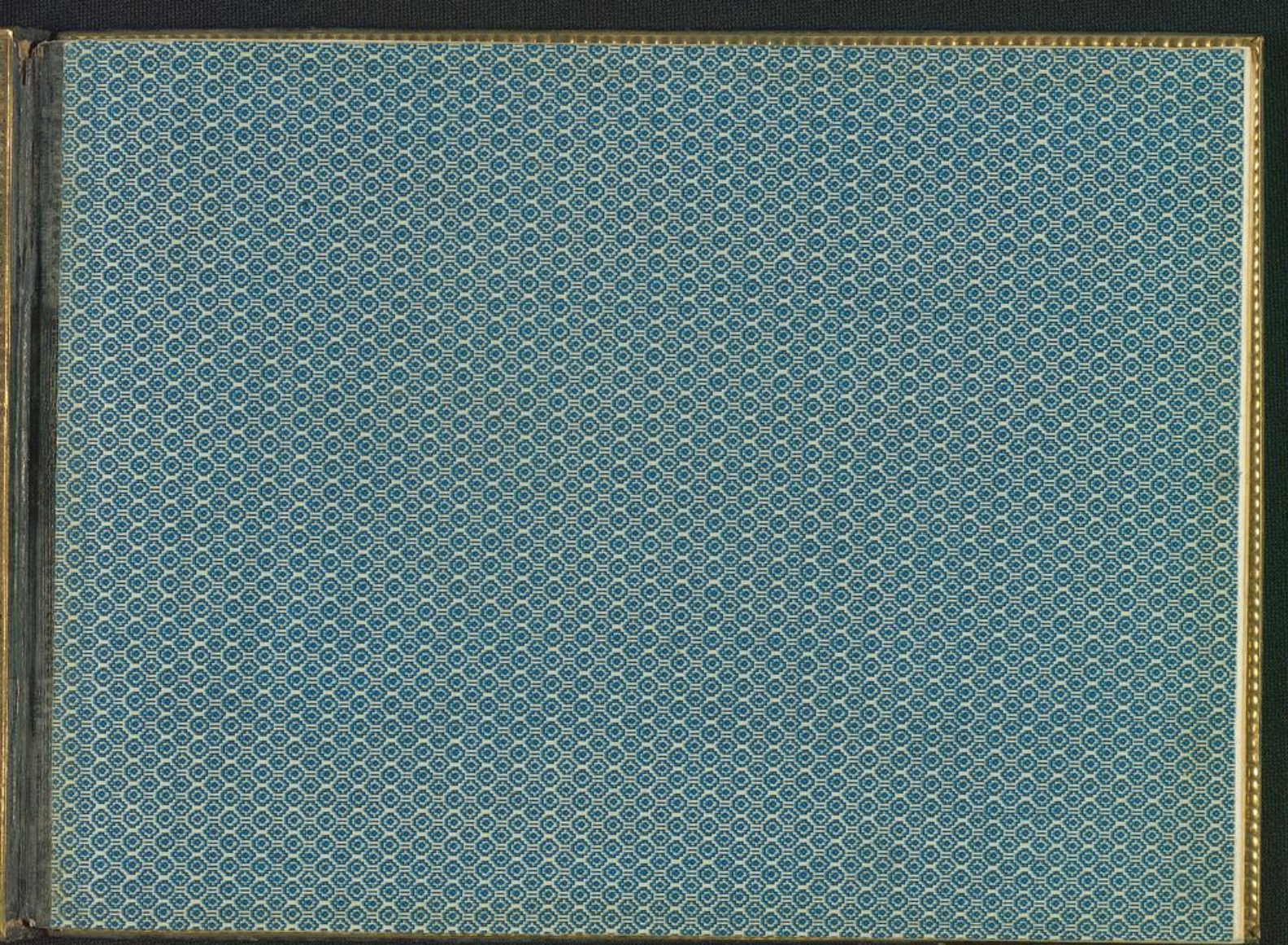
[S.l.], 1850

urn:nbn:de:bsz:31-20254



Seiner Durchlaucht
dem Fürsten
Egon
in
Fürstenberg





Des
Schwaben muntere Lauge.

Singer

geselligen Unterhaltung und Begeleitung

Juch-Piano und Violine.

Verfasset und in Musik gesetzt

Jos. Amadeus Mozart.

Originalausgabe des Verfassers.

Des
Schwaben muntere Laune.
Sieder
- zur -
geselligen Unterhaltung mit Begleitung
des
Forte-Piano und Guitarre.
Gedichtet und in Musik gesetzt
von
Jos. Amadeus Grom.
1^{tes} Heft.
Eigenthum des Verfassers.

Preis 1/2 R.

Lithographie von A. Schindler in Endingen Breisgau.

Mai Blüemle.

Allegretto. *Solo con ex. pressione.*

Singstimme
Forte
Piano.
Gitarre.

E Blüemli hauni g'funde döt dassi auf der
 Au', Haun's zum e Sträußli bur - de, s'ist wie der Himmel, blau. Haun's zum e Sträußli bur - de, s'ist
 wie der Himmel, blau. Hau g'runge derzue ju - hei, juhei, hau g'runge derzue ju - hei! Hau

Scherzando *Chor.*

g'sunge der-zue ju hei, juhei, hau g'sunge derzue ju hei.

Dal Segno.

2.

Am Bächle hot ees prangel,
Hauzfährtig niea ne braut.
Hot z'trinke ufße glange,
Und sich im Spiegel b'schaut.
Und g'sunge derzue, juhei, juhei,
Und g'sunge derzue, juhei!

3.

S' hot gmunkte mit em Köpfe,
Und graut: „Kumm hier und bochau
E mol d'ra Silbertropfle,
Sie sind vurn Morgethau!
Und singe mit mir juhei, juhei!
Und singe mit mir juhei!“

4.

„Und d' Sunne macht mer's z' glanze,
Mit ihrem goldne Strohl,
I mocht nu mit ihr tanze,
Zum Dank, e gotzijs mol,
Und singe derzue, juhei, juhei,
Und singe derzue juhei.“

5.

S' woch ganz verlobt i d' Sunne,
S' hot geger gucht und glacht,
Hau g'muit, i mußt verstone,
So hots en Grichte gmächt.
Und g'sunge so liabl juhei, juhei,
Und g'sunge so liabl juhei.

6.

Und dank i a des Bluemli
Und was i liab - der mit,
So sprichst o im Meize heimle,
„Bleib mei! - Vergifs mi nit!“
Und singe mit mir juhei, juhei
Und singe mit mir juhei!

2.

*Sieh i so das Bächle zapple
 In deem Thal dir's zarte Grüe,
 G'schwätzig a de schlanke Papple
 Woidle innier meiter zieh,
 Sieh sei Tüßse, sieh sei Rose,
 Vieler Blüemli, thräne schwer;
 Glüht mer's Aug wie Thau auf Rose,
 Lächle Himmel um mi herz...*

3.

*Sieh i so im schönsten Gäle,
 Theure Maid! so hold, so hehr,
 Sorgli di de Blüemli wäite,
 Werd mer's Hearz voll Sehnsucht schwer,
 Wimm und stille mei Verlang!
 Pflicht zum Brautkranz d'Blüemle dir,
 Und so bringt ihr buntes Prange
 Haube Himmels Froide mir.*

Gig e gig e Tänzle.

Moderato.
Singstim. 
Forté 
Piano. 
Gitarre. 

Tänz-le! 's Kätzle hot e Schwänze, 's Böckle hot e Hörn-le, 's Imli hot e Dörn-le,




ad libitum. *resoluto.* *a Tempo.* *ritenuto.*

pp *f* *Ben marcato*

pp *f* *Tempo 1^{mo}* *ritenuto.* *Calando con espressione.*

gib vadile achtig, ach! dals es nit sticht! und dals dir am Gige dei Saitle nit bricht, und dals dir am
Gige dei Saitle nit bricht Gige, gige Tränke! s'Maidle trät e Kränze Rösle drin und
Welke, ach men sienn it welke! - Sie mätel dir it te, sie blühet dir fort! mir sind sie verduftel, mir

Adagio *Tempo Primo* *ritenuto*

sind sie ver - dorrt. Sie welket dir il - te, sie blühet dir fort, mir sind sie ver -

Tempo primo

duftet, mir sind sie ver - dorrt. Gig e, gig e Tänze! s'Küchletraut e Ränz - le!

Wo mit na' was lauffst sol' i' Keim dir, halt mi Gott! it no. O, bleib mer no mai! o bleib mer no mai! mit

Affettuoso.

d'Walde schau nah? kumm thöile mei Leabe, i thöile dei Grab! — kumm thöi. le mei Lea. be, i

ritar. Stringendo ten.

thöi. le dei Grab! Kum Biech. le, kum noidle schnell's Ränzle doch ab — kumm Biech. le, kumm

noidle, schnell's Ränzle doch ab.

cres: poco a poco cresc: Loc.

Die Klage.

Allegro moderato.

Forté *p. Ped.* *ten.*
Piano. *Fagott. sol.* *ten.*
Gitarre

p. Ritardanto.
ritardanto

a Tempo.
Wenn's Mütter. le des Ding au müßt: daß i hau jünger mei Schätzle küßt, und daß mer

Gustoso.
a Tempo.
Wenn's Mütter. le des Ding au müßt: daß i hau jünger mei Schätzle küßt, und daß mei

a piacere. *a Tempo.*

sage: „ du - und du,“ i müßt heut no dem Fegfir zu, Und daß mer sa - ge: „ du - und -

a piac. con espressione. *a Tempo*

sa - ge: „ du - und - du,“ i müßt heut no dem Fegfir zu, Und daß mer sa - ge: „ du - und -

du -“ i müßt heut no dem Fegfir zu.

Schluss.

a piacere. *morendo.*

a piacere. *morendo.*

2.

Ach! wenn doch nu dees Ding it wär,
 Was macht mer's Herz gar selli schwer:
 I soll kui Ständle bei ihm sei,
 Und denk an's Schätzle nu allei!

3.

Jo wenn it in der Kirche sich,
 Verzeihmer's Gott! so bet i nie,
 Und denk - weil er en Engel ist -
 An Engel als en gute Christ.

4.

Und trifft i's auf der Gasse a
 So richt' s doch g'wisz an jederman -
 Es wird gleichroth und i wear roth,
 Daz uffem Spitz und Knöpfli stohlt.

5.

Komm i gar zue ihm i sei Haus,
 So ist es gänzli mit miar ans! -
 I druck eas a mei liabend Herz,
 Doch bald vergoht die Freud in Schmerz.

6.

Denn's Mütterle, dees will's itt han,
 Daz i soll zu mein Schätzle gar
 Drum oft, wenn d'Nacht am Himmel stohlt,
 Wem i, aus Gram, die Aeaglein roth.

7.

Und stirbt der letzte Heffnungs Staub,
 So wozel's mei Schätzle selber wohl:
 Wirt trocken Engel übren Grab
 Der treue Liabe Thräne ab.

Das Verlangen.

Andante con espressione.

Forte

Piano

Gitarre

quasi parlante

Larghetto

Setz sey nit so sprödig, Li. settl mei Schatz! i bin ja so billig und will nur en Schmatz. Was

Setz sey nit so sprödig, Li. settl mei Schatz! i bin ja so billig und will nur en Schmatz. Was

2

O Hitze, o Schmerz, o Feuer, o Brand!
 O tröste mein Herze und reich mir dei Hand.
 Nein solchen Spektackel ertrag i nit mehr,
 Ahi, ahi, i Lieb dir zu sehr.

3

Ein einziges Schmarzert von dir will i hab'n,
 Drum gib mir dein Tazerl sonst kannst mi begrab'n,
 Setz sey nit so gränli, du siehst wie i rehr -!
 Ahi, ahi, gibts Göscherl doch her -!

N. N.

pp Teufel, was machst denn, du schaust mi nit an, a. hi. a. hi. i g'schlagener Mann, a. *rall.*



pp Teufel, was machst denn, du schaust mi nit an, a. hi. a. hi. i g'schlagener Mann, a. *rall.* *a Tempo.*



a Tempo. hi, a. hi, i g'schlagener Mann. *Dal Segno.*



hi, a. hi, i g'schlagener Mann.



Jägerlied.

Vierstimmiger Canon.

Allegro. *Vivace.*

Tenor I.^{mo}
 Tenor II.^{do}
 Bass I.^{mo}
 Bass II.^{do}

For-te
Piano.

Gitarre.

Hörner er-schal-ten! Hallo, her-bei! die Bächse um-hängt. *p* Ist nicht der Weidmann der

Hörner er-schal-ten! Hallo, her-bei! die Bächse um-hängt. *p*

Jagd die Hörner er-schallen.

freiste vor al . len sind ihm nicht viele der Brauden ge . schenkt? hal . lo, hal . lo, hal . lo, hal . lo, hal . lo, hal . lo, hal .

tremol.

lo, hal . lo ^{ff} hal . lo, hal . lo, hal . lo sind ihm nicht viele der Brauden ge . schenkt?

2.

Licht ihm der Wald, die kosenden Scheine,
Tönen aus düsterem Schattengezelt
Fröhliche Lieder von Sängern der Haine,
Tauschet er nimmer mit Fürsten der Welt.

3.

Es schlägt sein Herz, von Freude gehoben,
Stürzt das Wild vom wüthenden Bleij;
Ihreiset der Aar in den Lüften hoch oben,
Ludet er spähend den Stutzer auf's neu.

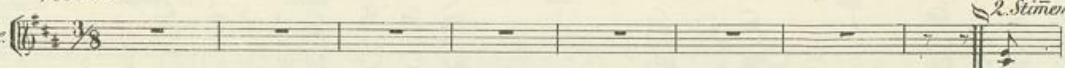
4.

Und wenn es gilt die Unschuld zu schützen,
Schlägt ihm sein Herz für heilige Pflicht,
Kühn wird sein Muth für Freiheit erblitzen,
Kämpfend für's Vaterland weicht er nicht.


Die Bauern in Schwaben.


18.


Vivace.

Singstimme  2. Stimm.

Wier

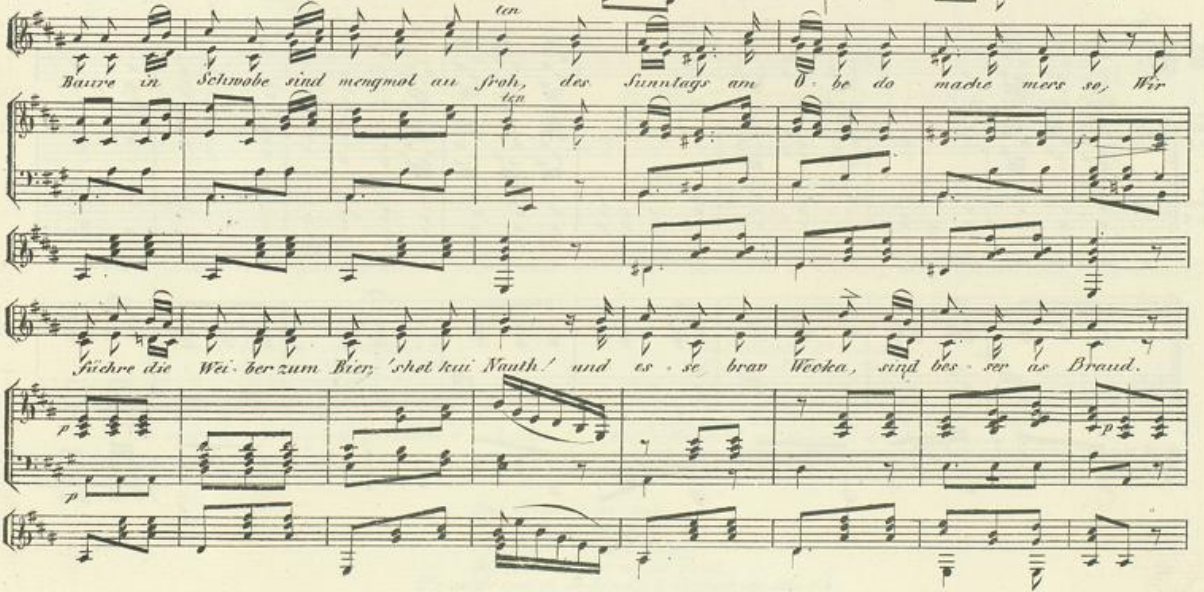
Fortissimo 

Piano 

Gitarre 

ten
Bauere in Schwabe sind mengmal au froh, des Sunntage am U-be do mache mers so, Wier

ten
Jüchre die Wei-ber zum Bier, 'shot kui Nauth!' und es-se brav Weeka, sind bes-ser as Braud.



ten ten rall. a Tempo.

Hoppa - sas - so, machet's au so! Hop. passa, sal. tidira, machet's au so.

pp

Chor. ten. ten. rall. a Tempo.

Hop pas. sas so! machet's au so! Hop. pas. sa, sal. ti di ra, machet's au so.

Tenor 1 u. 2

Bass 1 u. 2

Hop. pas. sa, Hopasso, machet's au, machet's au so!

Scherzando

2.
Die Ruch no der Arbet,
Wie schmeckt sie so süß!
Sogar deam, der d'arbet,
Deam hilft sie auf d'Faes,
Derbey no e G'raisse, wie Kinder so rei,
No laufft wim's Bier grad wie Schampaninger nei.

3.
Die Stärke der Glieder,
Der heitere Mueth,
Die Hearze so bieder:
Ein köstliches Guet!
Des sind mer so fröhle beim kräftige Bier,
Wier stausse a d'Gläser, sie breache wim schier.

4.
Do hoilt es nu: „Gundhoit!“
„I bring der, thue B'schuld!“
Ma hält keine Rede
Wie's Schuirthoar so broit.
In ei sere Hearze laßt Liebe und Reacht,
Und ahre so - Fridericks' macheres G'schleacht.

* Barbarossa.

f
Doch Friede, wiar lohe
Di, bleib no lang do!
Bei Odem haucht Seage,
Stimmt d'Hearze so fröh,
Du g'irzest de Embes, du kräftigst de Mizeth:
Rueft Trommel! so laud mer für'n Frister an's Bluet.

5.
Und dennischt trifft d'Schwobe
Mong stuhätes Woart
Ma hoift sie, die Grobe!
In meng fremdem Oart.
Ei, lend sie nu schwätze und bleibet ni treu!
Was nutze wim d'Kratzfuß und Fulochhoil debey?

6.
Im zwitche Kittel
Stecht mengmol e Ma,
Er luegt die mit Titel
In überrucks a,
Und denkt no: „Wiar Baure, wiar sorge für's Braud,
Für's Meahl zue de Knöpfle, für'n Speack und s' Saar-Kraud.“

7.
Und trutzet d'Franzose
Und wend übern Rhei,
So sehlan eisre Buebe
Wia miethig druf nei!
Die Liebe zum Land und zum Füste sind graufe!
Gut's Wandel! ist deesmol der Tuifel ganz laus.

Mei Platzle.

Tenor I^{mo}
 Tenor II^o
 Bass
 Forte
 Piano
 Guitare.

Setz zieh i halt mei
 Setz.
 Setz.

Kü-tele a, und setz mi do auf's Beargle na, und lueg wie stille 's Obed. roth so
 Kü tele a und setz mi do auf's Beargle na und lueg wie stille 's Obedroh, so

goldig an deam Himmel steht, wie aus deam Firmamen. te. blau - die Sternle guk. ke auf die

Chor

An, Chor aus deam Firmamen. te. blau. die Sternle gukke auf die *An.* *Das Segne.*

The musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are in German. The piano accompaniment is written in two staves, with the right hand in a treble clef and the left hand in a bass clef. The score includes a 'Chor' section and ends with 'Das Segne.'

2.

Aus Aichfurcht zieh i's Kuppel rah,
 'S wird heilig stille wie im Grab!
 Und liechtle funkle überall,
 Sie glitzre netter as Krystall,
 Und d' Nchtigall blost 's Flötle no,
 Schweig Grille, schweig, da störst si jo—

3.

Und's Rad dört a deam Mühlbach
 Schreit allweil sei Wäih und Ach,
 Und's Bächle spricht ihm, glaub i, zue:
 „Sey still, du bringst mi au um d'Rueh!“
 Eas ist mer au im Harze so,
 Eas lot mit Klopffe gar it no.

4.

I woifs wohl was z' biderte hot,
 'S ist nimme anderst fröh und spot!
 I such do auf deam Beargle Rueh,
 Doch bringt mer sie kui Stearne zue—
 Es goht mer mü deam Rad am Bach,
 Mei Lied ist nu e Wäih und Ach.

5.

Drum kumm i mol auf's Beargle ra,
 Und setz mi trostli so do na:
 Do kummt e Maid so zart, und roth,
 Kui Blüemle so im Thäle stohz,
 Sie hot as wie e Himmels Braut
 Mir hold und lieb i d' Auge g' schaut.

6.

I sag: thue nimme nu mer gau!
 I will au nimme nu - der lau!
 Doch, ach! wie bloer Nebelst
 Lot d' Maid verschlupft döl i der Luft,
 Soll sitz i oft uf's Beargle ra,
 Doch's Maidele trifft i nimme a!—

Hoppeldoppelmops.
Quartett.

Vivace.

Tenor I^{mo}
 Tenor I^{do}
 Bass II^o

1. E fröhli G' mühle haun i, 's ist mehr! und e nett Güelle
 2. Ell Woche Sunn-tig! Müdel zum Tanz. Bald bringt der Frühling
 3. Bleib mer mei Schätzle Elle " weit guet, Gleino der Hochzeit

1. dusse norm Thor, Frucht auf em Speicher, Gealder im Sack, near i mol reicher, so
 2. Blümle zum Kranz, D' Vö-ge- li singe cadli im Tak, vor lauter Freude,
 3. bürst i mei Huel, Lang aus em Ka-ste hurtig mei Erark, kindisch vor Freude,

1. schnupf i Ta- back. Frucht auf em Speicher,
 2. schnupf i Ta- back. D' Vö-ge- te sin-ge
 3. schnupf i Ta- back. Lang aus em Ka- ste

Solo
 Solo
 Solo
 Solo

Hoppel- doppelmops,
 Hoppel- doppelmops,
 Hoppel doppelmops, Hoppel doppelmops

1. Gealder im Sack, juhe!
 2. aud-li im Tak, juhe!
 3. hur-tig mei Frack, juhe!

Wear i mol
 Vor lau-ter
 Kin-disch vor

das ist Ta-back, ju-he!
 Solo Hoppeldop-pelmops,
 Solo Hoppel-doppel-mops,
 Hoppeldoppel-mops,

1. reicher, schnupf i Ta-back, juhe!
 2. Freude schnupf i Ta-back, juhe!
 3. Freude schnupf i Ta-back, juhe!

Hoppeldoppel-mops, Hoppeldoppel-mops das ist Ta-back.

das ist mei Schnupf-laback, das ist Ta-back.

Meine Geliebte.

Andantino.
Solo

Jest hairet ihr Leutle! i hau uine g'funde, e Liabe - le wie eas g'wis

wenige geit, s'ischt uine von net - le, pechschwarze und runde, die s' Mieder - le

Allegro. Solo.

herzig ge - bände - let trait. Glaubet ihr Leutle s' ischt sicherle so, drum

Chor.

kann i au nimme vom Liabele lo! Glaubet ihr Leutle s' ischt sicherle so, drum kann i au nimme vom

Liabele lo.

2.

Sie duftet mir Rose, wie Nügli und Veile,
 Sie g'wilt um jo's' Hearz ab, ma woifst garit nie,
 Drum ma i sie au, i verlaß sie kui Weile
 I mag sei in Afrika oder au hie,
 Glaubet ihr Leutle s' ischt sicherle so,
 Drum kann i au nimme vum Liabele lo.

3.

Und bi i im Feild duf, wo d' Vögeli singe,
 Die Blüemli um dufte so liable und mild,
 Und mo auf de Kagerle d' Wadeli springe,
 So schneib mer zur Seite ihr liabliges Bütli.
 Glaubet ihr Leutle s' ischt sicherle so,
 Drum ka i au nimme vum Liabele lo.

4.

Und wear i verzürnel vum G'schift und vum Leute,
 So stoht mer mei Liabele allemol g'wif
 Mit freundlichem Gesichtli holdtlichend zuar Seite
 Und seit no, „kum Liabe!“ und nimm der en Pris,
 Glaubet ihr Leutle s' ischt sicherle so,
 Drum kann i au nimme vum Liabele lo.

5.

Und sitz i am Schenktsch bei fröhliche G'selle,
 So balgels mi itte und gunt mer's gar wohl;
 Drum ma i mei Schwaze, i ma sie vor Elle,
 Sie seid nitz, und thät i oor Froide ganz toll.
 Glaubet ihr Leutle s' ischt sicherle so,
 Drum kann i au nimme vum Liabele lo.

6.

Gar wenn i am Sunntige Anders wähle,
 So ischt sie so stille, so stille wie's Grab,
 Am Montig do schenkt si mir wieder die Seele
 Lockt zauberisch neue Gedanke mir ab.
 Glaubet ihr Leutle s' ischt sicherle so,
 Drum kann i au nimme vum Liabele lo.

7.

So dank i kui Wüb mir, i sags alle brütle,
 Kur freuet sich einar so sellene Glück,
 Denn, was i do g'wilt han, der ischt jo, ach, freile,
 Ku meine papirne Schnupftrübäckli.
 Glaubet ihr Leutle s' ischt sicherle so,
 Drum kann i au nimme vum Liabele lo.

Trinklied.

Allegretto.

Solo.
Setz Vetter Steaphe sit. ze mer, so trauili bei enand! was schwätzt me guets was



sait me Nuis in eiserm Vater-land? Lass sage, was me

Allo vivace



sage ma, was gaud eis die se Sache a. Lafo sage, was me sage ma, was gaud eis diese

Cohr.



Sache a.

Dalapa.



2.

Mer sind jetz wegem Trinke do,
 Des ischt reacht guete Wei. —
 Was hau i g'hairt, der Kaiser soll
 Wie mier au durstig sei?
 Lass sage, was me sage ma.
 Was gaud eis diese Sache a.

3.

Nu Grundhoit jetz dem Vaterland!
 Nim nu en reachte Schluck,
 Viel Spiritus, au viel Verstand! —
 Des ischt en alte Muck.
 Lass sage, was me sage ma.
 Was gaud eis diese Sache a.

4.

Nu Grundhoit Vetter dir und mir!
 Dear Wei dear macht uim hoifs.
 Was seit me denn au ou eis Zwoe?
 Nutz Gaets, so viel i mois,
 Lass sage, was me sage ma.
 Was gaud eis diese Sache a.

5.

Au Grundhoit Elle mit enand!
 Ell guete Ding sind drui,
 Es triinkt sie besser mit enand,
 As uiner nu elui.
 Land sage was me sage ma,
 Sind lustig hui und staußel a.

6.

So singe mer, und trinke mer
 Bis s' Morge - Sterne blinkt!
 Und dem en Schnauzbat uf der Stell,
 Dear itt ox pleno trinkt.
 Drum neammet d' Gläser stink zw' Hand,
 Ein - Leabehoch - dem Vaterland.

Hirtenlied.

Forle *Piu Lento.*
Piano. *Dolce.*

Gang *Piu Lento.*
stark

1. Herrlich ist die Morgenzeit! wie voll Perlen glänzt die Waid!
2. Freyer atmen wir die Luft, an- gehaucht von Blüthen- duff,

ten.

1. Nachtigallen singen, weise Lämlein springen, schon beim Frühsten Sonnen Glüh'n
 2. Wo auf grünen Wiesen unsere Lämlein grasen, tö'net zur Schalmeie Klang.

hüpfend um die Mütter hin. Hi dia
 froher Hirten mantrer Sang,

a piacere *a Tempo*

do, hi dia do, hi dia do, hi dia do, hi dia dia do. = hi dia do, dia dia do, *Dal Segno:*

a piacere *a Tempo*

a piacere *a Tempo*

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves of music and lyrics in German. The text is faint and partially obscured by bleed-through from the reverse side of the page. The lyrics include phrases such as "Herrn Jesu Christe", "Gott", "Vater", "Sohn", and "Heiliger Geist".

